

[Parade der Postkutschen in Brück zu erleben / Königsroder Hof sorgt für geschotterte Wege](#)

## Hoch auf dem Gelben Wagen durch das Fienerland

Von Bettina Schütze



Die St. Gotthard-Postkutsche aus der Schweiz kann heute noch bei den Touren durch das Fienerland bewundert werden. Die St. Gotthard-Postkutsche aus der Schweiz kann heute noch bei den Touren durch das Fienerland bewundert werden.

Königsrode | Schon eine Stunde vor dem Start der ersten Postkutschen-Tour durch das Fienerland im Rahmen der "Titanen der Rennbahn" waren die ersten Mitfahrer auf dem "Königsroder Hof": Erika Herting und Volkmar Großöhme aus Tuchem. Und sie blieben nicht die einzigen. So waren auch die Schüler der dritten Klasse der Pestalozzi-Grundschule aus Burg und Schüler der Lindenschule aus Burg extra nach Königsrode gekommen, um sich die Postkutschen anzusehen.

Zu sehen waren Michael Egetemeyr mit der Original St. Gotthardt-Postkutsche aus der Schweiz, Martin Meier aus Brück und Ingolf Schulze aus Pechau. Für die Titanen-Postkutschen-Tour sind in Brück (Land Brandenburg), dem Austragungsort von "Titanen der Rennbahn", rund 40 historische Postkutschen eingetroffen. Acht von ihnen absolvierten am Sonntag bereits die Sternfahrt von Potsdam über Klaistow nach Beelitz.

Der Start zur ersten Tour verzögerte sich um einiges, da zwei der Kutschen erst am Morgen in Königsrode eingetroffen waren. Sie hatten an der Sternfahrt am Tag vorher teilgenommen.

Möglich wurden die Touren durch den Fiener erst dadurch, dass Sandra Hollerith vom "Königsroder Hof" zusammen mit ihrem Sohn die Wege geschottert hatte. Die drei Kutschen werden noch bis heute im Fienerland und im Fläming unterwegs sein.

Das Motto der 11. Veranstaltung der "Titanen der Rennbahn" am 23. und 24. Juni in der Titanen-Arena in Brück steht unter dem Titel "Hoch auf dem gelben Wagen". Zum Programm gehört eine Parade der rund 40 Postkutschen aus zwei Jahrhunderten. Diese ist am 23. Juni in der Zeit von 14.20 Uhr bis 15.10 Uhr und am 24. Juni zwischen 14.45 Uhr und 15 Uhr zu sehen. Begleitet wird die Parade von Chören unter der Leitung von Gotthilf Fischer und der Amboss-Polka der Hufschmiede. Zwischen 14 Uhr und 16 Uhr wird am 23. Juni ein Posthubschrauber zum Jubiläum des ersten deutschen Postfluges erwartet